

Theorien sozialen Handelns

Universität Bern

Herbstsemester 2016

Inhalt

Dieser interdisziplinär ausgerichtete Kurs gibt einen Überblick über die dominanten Ansätze in der Einstellungs- und Verhaltensforschung und ist in vier thematische Blöcke gegliedert. Zunächst werden die Grundzüge der ökonomischen Standardtheorie dargelegt, welche von der Vorstellung rationaler Akteure ausgeht. Der zweite Block thematisiert vor allem in der Sozialpsychologie beheimatete Handlungstheorien, die mit dem Konzept von Einstellungen arbeiten. Im Anschluss werden zentrale Ideen der klassischen soziologischen Handlungstheorie dargelegt, wie die Vorstellungen, dass es unterschiedliche Typen sozialen Handelns gibt, die sich insbesondere auch im Grad der Reflexion der Handlungswahl unterscheiden, oder dass die Definition der Situation essentiell für das Handeln von Akteuren ist. Der Kurs findet seinen inhaltlichen Höhepunkt im vierten Block. Hier wird aufgezeigt, dass drei rezente Literaturstränge, nämlich die axiomatischen Theorien der begrenzten Rationalität aus der Ökonomik, die neueren soziologischen Handlungstheorien und die Dual-Process Theorien aus der Sozialpsychologie inhaltlich konvergieren und mithin eine interdisziplinär einheitliche Theorie menschlichen Handelns greifbar ist. Abschließend wird noch in die evolutionäre Psychologie eingeführt, die es perspektivisch erlaubt, diese neue Synthese in der Verhaltensforschung darwinistisch zu fundieren und auch, in diesem Sinne, die menschliche Natur zu erklären.

Organisatorisches

Fast alle Sitzungen werden in Form einer interaktiven Vorlesung gestaltet. Sitzungen 6 und 10 sollten durch Referate der Studierenden geprägt werden, um dem Charakter eines Seminars gerecht zu werden. Bei diesen Referaten kann und sollte im Allgemeinen auf Vorerfahrungen im Rahmen des Studiums zurückgegriffen werden.

Leistungsanforderungen

Jeder Teilnehmer fertigt selbstständig eine Hausarbeit im Umfang von 4000 - 6000 Wörtern an. Die Hausarbeit stellt im Regelfall zunächst die Grundzüge einer im Kurs behandelten Handlungstheorie dar. Sodann sind mindestens zwei empirische Studien zu dieser Handlungstheorie selbstständig zu recherchieren und zusammenfassend darzustellen. Im Schlussteil der Arbeit muss ein Fazit gezogen werden, inwiefern die Handlungstheorie sich in diesen Studien empirisch bewährt hat. Ausnahmen von diesem Muster sind möglich, allerdings vorher mit dem Dozenten abzuklären. Der Abgabetermin für die Hausarbeit ist 31.1.2017, es reicht die Arbeit per Email an den Dozenten zu schicken.

In die Bewertung der Hausarbeit fließen inhaltliche, sprachliche und insbesondere formale Aspekte mit ein. Auf korrektes wissenschaftliches Arbeiten (Zitierweise, Literaturverzeichnis, Verwendung wissenschaftlicher Literatur) wird großes Gewicht gelegt. Ich empfehle die Konventionen der Zeitschrift für Soziologie (<http://www.zfs-online.org/index.php/zfs/information/authors>) anzuwenden.

Weitere Themen für mögliche Hausarbeiten

Kognitive Spieltheorie – Grundideen und ausgewählte Experimente

Alfred Schütz und das Modell der Frame-Selektion

Bourdieu's Habituskonzept als rudimentäre Handlungstheorie

Rituale bei Durkheim, Goffman, Collins – Eine individualistische Erklärung sozialer Ordnung?

Die Rolle von Handlungstheorie(n) in der analytischen Soziologie

Implizite Handlungstheorien in agenten-basierten Simulationen

Historische Wendepunkte in der Interpretation der ökonomischen Handlungstheorie

Ablaufplan und Basisliteratur

1. Sitzung: Kennenlernen, Einführung und Hausarbeiten

Block I: Rational Choice Theorie

2. Sitzung: Grundideen der Rational Choice Theorie

- Diekmann, Andreas und Thomas Voss, 2004: *Die Theorie rationalen Handelns. Stand und Perspektiven*. S. 13-29 in: Andreas Diekmann und Thomas Voss (Hrsg.): *Rational-Choice-Theorie in den Sozialwissenschaften. Anwendungen und Probleme*. München: Oldenbourg.
- Iannaccone, Lawrence R., 1994: *Why Strict Churches Are Strong*. *American Journal of Sociology* 99: 1180-1211.

3. Sitzung: Entscheidungstheorie

- Gilboa, Itzhak, 2010: *Rational Choice*. Cambridge: MIT Press. (Chapters 1, 2, and 4)
- Tutić, Andreas, 2015: *Nutzen- und Spieltheorie*. S. 331-361 in: Norman Braun und Nicole J. Saam (Hrsg.): *Handbuch Modellbildung und Simulation in den Sozialwissenschaften*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

4. Sitzung: (Nichtkooperative) Spieltheorie

- Gilboa, Itzhak, 2010: *Rational Choice*. Cambridge: MIT Press. (Chapter 7)
- Tutić, Andreas, 2015: *Nutzen- und Spieltheorie*. S. 331-361 in: Norman Braun und Nicole J. Saam (Hrsg.): *Handbuch Modellbildung und Simulation in den Sozialwissenschaften*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

5. Sitzung: Anomalien der Rational Choice Theorie

- Rubinstein, Ariel, 2013: *Response Time and Decision Making: A "Free" Experimental Study*. *Judgement and Decision Making* 8: 540-551.
- Frederick, Shane, 2005: *Cognitive Reflection and Decision Making*. *Journal of Economic Perspectives* 19: 25-42.
- Goeree, Jacob K. and Charles A. Holt, 2001: *Ten Little Treasures of Game Theory and Ten Intuitive Contradictions*. *American Economic Review* 91: 1402-1422.

6. Sitzung: Anwendungen

Block II: Einstellungsforschung

7. Sitzung: Einstellungskonzept und klassische Einstellungsforschung

- Eagly, Alice H. and Shelly Chaiken, 1993: *The Psychology of Attitudes*. San Diego: Harcourt Brace Janovich. (Chapters 1 and 4)
- Ajzen, Icek and Martin Fishbein, 1970: *The Prediction of Behavior from Attitudinal and Normative Variables*. *Journal of Experimental Social Psychology* 6: 466-487.

8. Sitzung: Dual-Process Theorien

- Fazio, Russell H., 1990: *Multiple Processes by which Attitudes guide Behavior: The MODE Model as an Integrative Framework*. *Advances in Experimental Social Psychology* 23: 75-109.
- Evans, Jonathan St. B. T. and Keith E. Stanovich, 2013: *Dual-Process Theories of Higher Cognition: Advancing the Debate*. *Perspectives of Psychological Science* 8: 223-241.
- Kahneman, Daniel, 2011: *Thinking, Fast and Slow*. New York: Penguin. (Part I)

9. Sitzung: Low-Cost-Hypothese

- Diekmann, Andreas und Peter Preisendörfer, 1998: *Umweltbewußtsein und Umweltverhalten in Low- und High-Cost-Situationen: Eine empirische Überprüfung der Low-Cost-Hypothese*. *Zeitschrift für Soziologie* 27: 438-453.
- Best, Henning und Clemens Kroneberg, 2012: *Die Low-Cost-Hypothese. Theoretische Grundlagen und empirische Implikationen*. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 64: 535-561.

10. Sitzung: Anwendungen

Block III: Soziologische Handlungstheorie

11. Sitzung: Elemente der klassischen soziologischen Handlungstheorie

- Weber, Max, 1984 [1921/1922]: *Soziologische Grundbegriffe*. Tübingen: Mohr Siebeck. (Paragraphen 1 bis 4)
- Esser, Hartmut, 2001: *Soziologie. Spezielle Grundlagen. Band 6: Sinn und Kultur*. Frankfurt: Campus Verlag. (Kapitel 1)
- Collins, Randall, 1988: *Theoretical Sociology*. San Diego: Harcourt Brace Janovich. (Chapters 7 and 8)

12. Sitzung: Modell der Frame-Selektion

- Kroneberg, Clemens, 2005: *Die Definition der Situation und die variable Rationalität der Akteure: Ein allgemeines Modell des Handelns*. *Zeitschrift für Soziologie* 35: 344-363.
- Kroneberg, Clemens, Meir Yaish and Volker Stocké, 2010: *Norms and Rationality in Electoral Participation and in the Rescue of Jews in WWII: An Application of the Model of Frame Selection*. *Rationality and Society* 22: 3-36.

Block IV: Neuere Entwicklungen

13. Sitzung: Begrenzte Rationalität

- Rubinstein, Ariel, 1998: *Modeling Bounded Rationality*. Cambridge: MIT Press. (Chapter 1)
- Tutić, Andreas, 2015: *Warum denn eigentlich nicht? Zur Axiomatisierung der soziologischen Handlungstheorie*. *Zeitschrift für Soziologie* 44: 83-95.

14. Sitzung: Abschließende Diskussion

Literaturempfehlungen

Die in der Basisliteratur angeführten Lehrbücher und Monographien sind auch über die angegeben Auszüge hinaus lesenswert. Ferner empfehle ich:

Braun, Norman und Thomas Gautschi, 2011: *Rational-Choice-Theorie*. Weinheim: Juventa.

Etzrodt, Christian, 2003: *Sozialwissenschaftliche Handlungstheorie*. Konstanz: UVK.

Kroneberg, Clemens, 2011: *Die Erklärung sozialen Handelns. Grundlagen und Anwendungen einer integrativen Theorie*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Mayerl, Jochen, 2009: *Kognitive Grundlagen sozialen Verhaltens. Framing, Einstellungen und Rationalität*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Osborne, Martin J., 2004: *An Introduction to Game Theory*. New York: Oxford University Press.